|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 2. Klasse | Kompetenz | Themen und Inhalte | Bildungsstandards |
| SeptemberAnfangs-gottesdienst | **7** Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konflikt-situationen abschätzen.Leben in Frieden | *Ich bin weltweit mit anderen Menschen verbunden - Gemeinschaft*-) Wiedersehen feiern und uns erinnern, wir danken für die gute Zeit-) Freunde aus aller Welt (Ferien, Urlaub)(Buch:"Der rote Faden")-) Gute Freunde halten zueinander-) Unsere Klassengemeinschaft*Einander trauen können*-)Rut | Die Kinder erläutern humane, religiöse und christlich begründete Werte.Sie konstruieren an einzelnen Beispielen, wie die Achtung von Werten Menschen, Tiere und Umwelt leben lässt. |
| OktoberErntedank | **3** Texte der Hl. Schrift, Gebete und Glaubens-inhalte der eigenen Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten.Gottesbilder | *Gott beruft* -) Abraham lässt sich rufen (Gen 12-24 i.A.)-) Die Taufe Jesu-) Jesus und die Jünger-) Gott ruft auch mich (Einstimmung zur Erst-kommunion) | Die Kinder entdecken bibl. Gottesbilder und spüren ihren eigenen anhand von ausge-wählten Bibeltexten nach.Sie sind mit den wichtigen Gebeten vertraut und kennen die Sakramente der Kirche in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Monat | Kompetenz | Themen und Inhalte | Bildungsstandards |
| NovemberAllerheiligen,Allerseelen | **3** ­­­­­­­­ Texte der Hl. Schrift, Gebete und Glaubens-inhalte der eigenen Religion kennen und im Blick auf das eigene Leben deuten.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**1** Das eigene Selbst- und Wertverständnis sowie den persönlichen Glauben wahrnehmen und im Gespräch zum Ausdruck bringen.Lebensfragen | *Wie ich beten kann - das freie Gebet*-) Allerheiligen - Allerseelen-) Auf Gottes Dasein antworten (Mt 7,7-11)-) Das freie Gebet\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Meine Vorstellungen und Bilder von Gott*-) Ich bin dein Gott, der dich trägt-) Gott beschützt mich wie eine Burg-) Gottesbilder aus den Psalmen-) Tobit | s.o.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Die Kinder nehmen ihr Selbst- und Weltverständnis sowie ihren persönlichen Glauben wahr.In der Auseinandersetzung mit den großen Fragen des Lebens können sie das für sie Bedeutsame zum Ausdruck bringen. |
| DezemberWeihnachtenWeihnachts-gottesdienst | **8** Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten.Kirche in der Geschichte | *Engel in Spiritualität, Kunst und Medien*-) Advent-) Maria und der Engel-) Maria und Elisabeth/Zacharias und der Engel-) Die Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias | Die Kinder erkennen und deuten religiöse Darstellungen und Motive im Wandel der Zeit.Sie beschreiben den Weg der Kirche anhand ausgewählter Situationen und Personen. |
| Monat | Kompetenz | Themen und Inhalte | Bildungsstandards |
| Jänner | **10** Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken.Eigenes und Anderes, Zugehörigkeit­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**7** Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konflikt-situationen abschätzen. | *Christliches Leben in konf. Vielfalt*-) Christen feiern Weihnachten-) Die Sternsinger\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­*"Einander trauen können"*-) Wer bin ich?-) Ist alles gut, was ich tue?-) Jakob und Esau | Die Kinder beschreiben Elemente jüdischen, christlichen und islamischen Lebens und Glaubens.Sie bringen konf. und rel. Vielfalt mit ihren unter-schiedl. Lebensweisen zur Sprache und tauschen sich darüber aus.­­­­­­­\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_s.o. |
| FebruarAscher-mittwoch - Beginn der Fastenzeit | **4** Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen.Jesus im Leben | *"Von Jesus begleitet und zur Umkehr eingeladen"*-) Aschermittwoch - Fastenzeit - Zeit zum Umkehren-) Bußerziehung-) Jesus und die Sünderin-) Jesus und Zachäus-) Jesus erzählt vom barmherzigen Vater (Lk 15, 11-32) | Die Kinder entdecken Wort und Tat Jesu als Hoffnung für ihr Leben und sind mit ausge-wählten Gleichnis- und Wundererzählung vertraut.Sie erläutern die Bedeutung von Taufe, Buße und Eucharistie. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Monat | Kompetenz | Themen und Inhalte | Bildungsstandards |
| MärzKarwoche | **4** Die Bedeutung Jesu und Leitmotive des Christentums entdecken und verstehen.**­­­­­­­­­­­­**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**6** Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten christl. Feste beschreiben und mitgestalten.Lebendige Kirche\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**7** Religiös begründete Werte kennen und ihre Bedeutung in Konflikt-situationen abschätzen. | *"Wir begegnen Jesu und feiern"*Brotstunden:-) Wie Brot entsteht-) Brot - nicht nur zum Sattessen-) Brot teilen-) Die Brotvermehrung-) Eucharistie (Lk 22,14-23)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Das Kirchenjahr - Ostern*-) Karfreitag-) Ostersonntag (Lk 24,1-11)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Wahrhaftigkeit*-) Die Verleugnung durch Petrus (Lk 22,54-62) | s.o.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Die Kinder wissen sich zum pfarrl. Leben eingeladen und beschreiben den Aufbau der Hl. Messe sowie die Dienste und Ämter in der Kirche.Sie deuten den Kirchenraum, kennen die Bedeutung des Sonntags, sind mit dem Kirchenjahr vertraut und können an seinen Festen in teilnehmen.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| AprilOstergottes-dienst | **2** Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**6** Kirchenräume erkunden sowie die wichtigsten christl. Feste beschreiben und mitgestalten.Lebendige Kirche | *Neuer Anfang in meinem Leben-Leiden, Tod und Auferstehung Jesu*-) Die Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24, 13-35)-) Wo erlebe ich einen neuen Anfang, einen Neubeginn in meinem Leben?-) Die ersten Christen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Aufbau und Bedeutung der heiligen Messe*-) Eröffnung-) Wortgottesdienst-) Eucharistiefeier-) Entlassung | Die Kinder können Glück und Unglück, Enttäuschungen und Hoffnungen in ihrem Leben wahrnehmen.Sie können ihre Lebenserfahrungen zur Auferstehung Jesu in Beziehung setzen.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_s.o. |
| Monat | Kompetenz | Themen und Inhalte | Bildungsstandards |
| MaiChristiHimmelfahrt,Pfingsten,Fronleichnam | **10** Vielfalt in Europa als Bereicherung und Herausforderung entdecken.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**8** Religiöse Motive aus Geschichte und Gegenwart in Medien, Kunst und Kultur entdecken, deuten und gestalten. | *Christliches Leben in konfessioneller Vielfalt*-) Christen feiern Ostern\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Kirche Jesu Christi unterwegs - PatronInnen Europas*-) Der Heilige Geist schenkt Kraft-) Pfingsten - Christen handeln durch Gottes  Geist-) Katharina von Siena-) Benedikt von Nursia | s.o.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_s.o. |
| JuniAbschluss-gottesdienst | **5** Ethische Probleme beschreiben und christlich begründete Handlungsentwürfe kennen.Barmherzigkeit\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**9** Andere Überzeu-gungen beschreiben und eine wertschätzende Gesprächskultur entwickeln.Begegnung | *Verantwortung gegen Ausgrenzung und Gewalt*-) Der barmherzige Samariter (Lk 10,25-37)-) Aufbrechen - ankommen -bleiben Flüchtlinge aus aller Welt\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*Verschiedenen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen begegnen*-) Wie gehe ich mit Menschen aus anderen Ländern um-) Andere Länder - andere Sitten-) "Das ist nicht mein Hut" (Bilderbuch) | Die Kinder beschreiben ethisch relevante Probleme ihrer Zeit.Sie kennen ausgewählte biblische Texte zu gelebter Verantwortung.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Die Kinder nehmen unterschiedliche religiöse und weltanschauliche Überzeugungen und Lebensstile wahr und beschreiben diese.Sie nennen Regeln für ein gutes Miteinander und wenden diese in ihrem Umfeld an. |